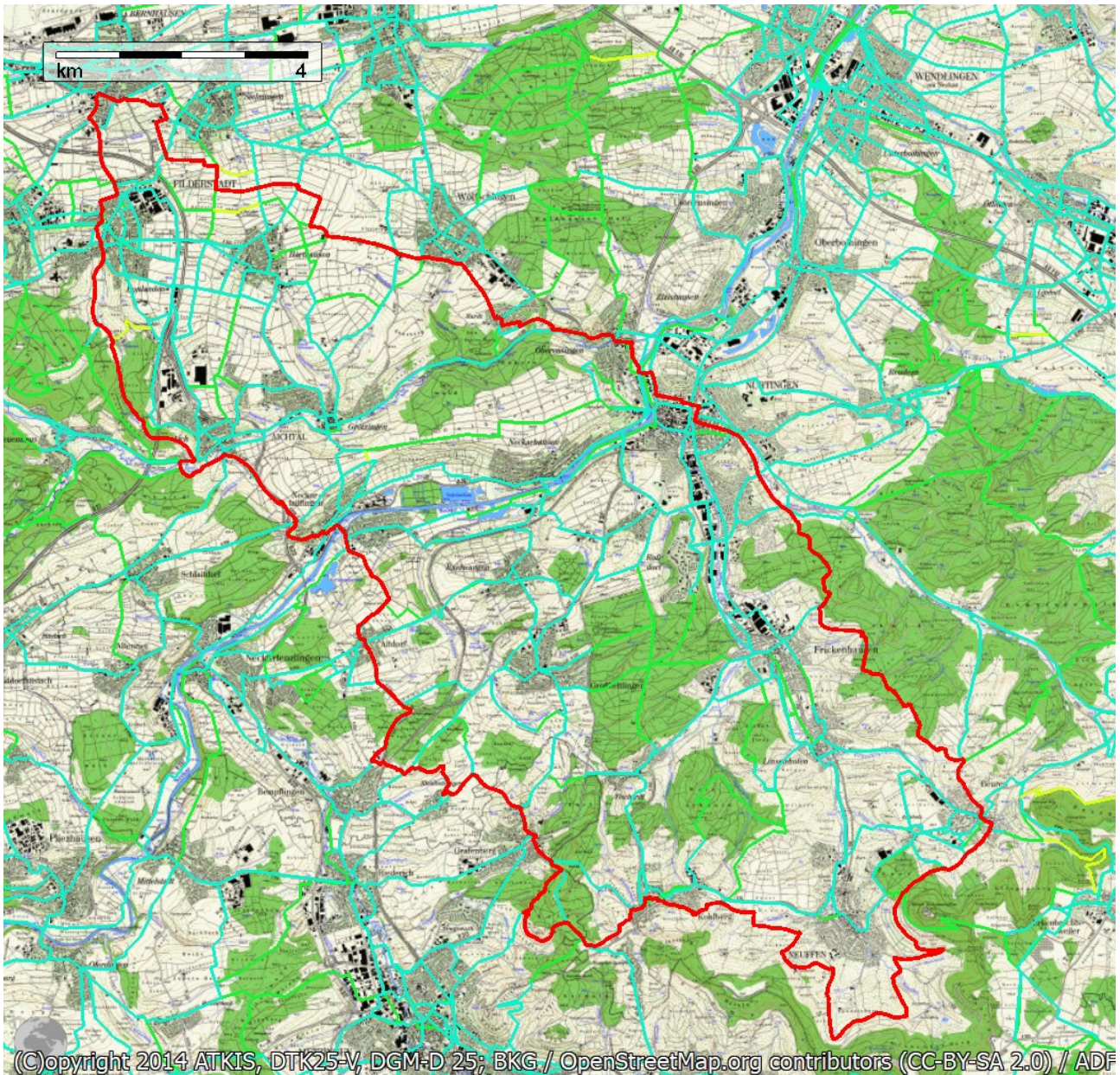


# Tourenbeschreibung "Kleines Allgäu"

Die Tour ist ein Rundkurs ab und bis Filharmonie in Filderstadt-Bernhausen. Das spezielle Tourenziel, die Vesperstube „Viehweide“ bei Neuffen, auch „Kleines Allgäu“ genannt, hat derzeit (Stand 30.05.2020) zwar geschlossen, die Tour ist aufgrund vieler schöner Abschnitte aber auch so lohnenswert. Sie ist 61 km lang und mit 790 hm recht hügelig. (Sonst kommt man ja auch nicht an die schönen Aussichtsstellen.)

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Mna kann die Tour in beiden Richtungen fahren. Da wir (Bernhard Münst und Dr. Bernhard Keil) sie am 7. Juni 2020 als Tour des ADFC auf den Fildern gegen der Uhrzeigersinn fahren wollten, beschreiben wir sie auch in dieser Richtung.

Los geht es an der Filharmonie in Bernhausen. Nach Bonlanden kommt das erste Kleinod, das Bombachtal. Zwischen Aich und Neckartailfingen hat man dann den ersten Blick auf den Jusiberg.

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Auch in den Ortschaften, wie hier in Neckartailfingen, lohnt sich mal ein Blick nach links oder rechts.

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Auf so einer Tour können einem auch seltsame Gefährte wie diese Landsegler begegnen.

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Bei Bempflingen unterqueren wir in einem versteckten Tunnel die Eisenbahn und radeln durch Kleingärten weiter nach Kleinbettingen. Von dort geht es hoch nach Grafenberg und durch den Wald zum Floriansberg. Über dessen Weinberge sollten Sie unbedingt anhalten und die Aussicht Richtung Achalm und zurück Richtung Schönbuch / Fildern genießen.



## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Vom Floriansberg geht es weiter nach Kohlberg und dann weiter in Richtung Neffen. Dort bietet sich ein Blick auf Hohenneuffen und die Burg Teck.



Dann ist es nicht mehr weit bis zum „Kleinen Allgäu“. Bitte informieren Sie sich vorher auf <http://www.viehweide-neuffen.de/>, ob die Vesperstube (mit schönem Biergarten) geöffnet hat.

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Spezialität der Vesperstube sind Produkte aus den selbst gezüchteten Angusrindern. Man sieht die Rinder auf den umliegenden Weiden.

Weiter geht es im Bogen durch Wiesen, Weiden und Weinberge um die Stadt Neuffen herum. Von den Weinbergen hat man ein Blick zurück auf das „Kleine Allgäu“.



Wir fahren weiter durch Beuren und gelangen auf den Höhenrücken zwischen Steinach- und Tiefenbach-Tal. Dort bieten sich wieder Aussichten oberhalb von Linsenhofen und Frickenhausen.

## Tourenbeschreibung „Kleines Allgäu“



Wir nehmen die Abfahrt ins Tiefenbachtal und erreichen Nürtingen. Von dort geht es weiter nach Oberensingen, durch Hardt wieder auf die Filder hoch, durch Wolfschlugen und um Harthausen herum. Vor Harthausen lohnt sich ein Blick zurück zum Albtrauf.



Auch Sielmingen streifen wir nur und kommen zurück an die Filharmonie.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Nachfahren. Auf den Seiten des ADFC auf den Fildern steht Ihnen auch der GPX-Track der Tour bereit. Sie finden die Tour auch auf komoot unter <https://www.komoot.de/tour/189666093?ref=wtd-m>.

Fotos: Dr. Bernhard Keil      Text: Bernhard Münst